

| OBERBÜRGERMEISTER                                              |          |                                   |
|----------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------|
| 30. NOV. 2009                                                  |          |                                   |
| CSU-Fraktion im Fürther Rathaus • Rosenstraße 14 • 90762 Fürth |          |                                   |
| DIP. Nr.                                                       | DRZ      | z. K.                             |
| Zust.                                                          | GGT      | z. w. V.                          |
| Ref. A                                                         | Ref. I   | in d. B. um Stellungnahme/Fürbör. |
| Ref. II                                                        | Ref. III | in d. B. um Stellungnahme/Fürbör. |
| Ref. IV                                                        | Ref. V   | in d. B. um Stellungnahme/Fürbör. |
| Ref. VI                                                        | Ref. VII | in d. B. um Stellungnahme/Fürbör. |

Stadt Fürth  
Direktorium

Rosenstraße 14

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail [csu@fuerth.de](mailto:csu@fuerth.de)

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

29.11.2009

Anfrage zur Stadtratssitzung (Etatberatungen):  
Beschlussfassung in der Sitzung vom 18.11.2009,  
TOP 12.4. - Resolution für Mumia Abu-Jamal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

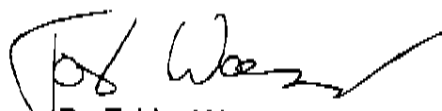
namens der CSU-Fraktion stellen wir zur nächsten Stadtratssitzung (Etatberatungen) folgende

### Anfragen:

1. War dem Oberbürgermeister bei der Beratung über die „Resolution für Mumia Abu-Jamal“ in der Sitzung vom 18.11.2009 bekannt, dass der Münchner Stadtrat am 28.10.2009 entgegen der Behauptung des Antragstellers einen gleichlautenden Antrag weder behandelt noch beschlossen hatte?
2. Nachdem die behauptete Tatsache, dass der Münchner Stadtrat ebenfalls eine Resolution verabschiedet habe, als einziges „Argument“ in der Diskussion zur Zulässigkeit des Antrags aufgeführt wurde:  
Gedenkt der Oberbürgermeister vor diesem Hintergrund den Beschluss des Stadtrats gemäß Art. 59 Abs. 2 GO zu beanstanden und seinen Vollzug bis zur rechtsaufsichtlichen Entscheidung der Regierung von Mittelfranken auszusetzen?

gez.

Dr. Joachim Schmidt  
Fraktionsvorsitzender

  
Dr. Tobias Wagner  
Stellv. Fraktionsvorsitzender